



amber
Marie Skłodowska - Curie ITN

AMBER

enhanced Mobile Biometrics

FORSCHUNG IM BEREICH INFORMATIK

Europäische Verbundforschung gefördert durch **Horizont 2020, Excellent Science, Marie Skłodowska-Curie Innovative Training**

Laufzeit 01.01.2017 – 31.12.2020
Projektförderung 2.505.152 €, darin OVGU 498.433 €

Koordinator **University of Kent**

Partner [4] Universidad Carlos III de Madrid, Spanien
..... Universita Degli Studi Roma Tre, Italien
..... Politechnika Warszawska, Polen
..... Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Deutschland

AUSBILDUNG VON NACHWUCHSFORSCHERN ZUR NUTZUNG VON BIOMETRISCHEN DATEN FÜR HANDYS UND TABLETS

Mobile IT-Plattformen wie Smartphones und Tablets sind aus dem Alltag heute nicht mehr wegzudenken. Die Geräte bieten kabellose Kommunikation und Interaktion, die noch vor 10 Jahren undenkbar war. Damit steigt auch der Bedarf an sicherer Authentifizierung der Personen für finanzielle oder rechtsverbindliche Transaktionen. Biometrische Lösungen haben im Bereich der computergestützten Authentifizierung in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen, beispielsweise in den Bereichen der Ausweiskontrolle und nationalen Identifikationssystemen, aber zunehmend auch im Bereich der Benutzerauthentifizierung auf Smartphones. Die Übernahme von spezifischen biometrischen Sensoren durch mobile Endgeräte verlangen jedoch nach langfristigen Strategien. Die wesentliche Herausforderung ist das Benutzervertrauen in Biometrie hinsichtlich der Anwendbarkeit, Sicherheit vor Identitätsübernahmen, Datenschutz und Leistungs- bzw. Funktionsfähigkeit auch und gerade im Zusammenhang von Mobilität. Die Gestaltung, Implementierung und Bewertung von Biometrie auf mobilen Endgeräten erfordert daher eine Breite an neuen Ansätzen um diese Anforderungen zu erfüllen. Um dies zu erreichen, werden in Europa künftig Experten benötigt, die auf dem Gebiet speziell trainiert sind, um sicherzustellen, dass Biometrieverfahren für mobile Systeme erfolgreich auf dem Weltmarkt sind.

AMBER vereint hierzu 5 europäische Universitäten, sowie Partner aus der Industrie. 10 Doktoranden werden über jeweils 3 Jahre eingestellt und ausgebildet, zwei davon in Magdeburg. Wesentliche Ziele des Projekts umfassen:

- die Erforschung aktueller Fragestellungen bzgl. Biometrielösungen auf mobilen Endgeräten
- komplementäre Expertise um eine Struktur und Umgebung zu schaffen, die ein effektives Training ermöglicht
- das Ausbilden und die Vorbereitung der nächsten Generation von Forschern; Wissensvermittlung zur Förderung von Planung, Durchführung und Vermittlung von Forschungs-ideen und deren Ergebnissen.
- das Entwickeln von Lösungen und Theorie, um sichere, ubiquitäre und effiziente Authentifizierung verbunden mit Datenschutz zu gewährleisten.

Das Projekt wird gefördert durch das EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation – Horizont 2020 mit dem Marie Skłodowska-Curie Zuwendungsvertrag Nr. 675087.

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Fakultät für Informatik (FIN)
Institut für Technische und Betriebliche Informationssysteme (ITI)
Universitätsplatz 2 | 39106 Magdeburg

PROJEKTLEITUNG

Dr.-Ing. Claus Vielhauer
Tel.: +49 391 67 58046
claus.vielhauer@iti.cs.uni-magdeburg.de

www.amber-biometrics.eu